

## BEGLEITENDE AUSSTELLUNGEN

### 9. Mai bis 12. Juli 2015

Ludwig Rauch. Künstlerporträts

Eingangshalle des Rathauses

Für den zweibändigen Katalog der Ausstellung „Weltenwechsel“ hat der renommierte Berliner Fotograf Ludwig Rauch (\*1960) die Künstler, die in der Sammlung Siegfried Seiz vertreten sind, in ihren Ateliers besucht und fotografiert. Die dabei entstandenen eindrücklichen Porträts sind in der Eingangshalle des Reutlinger Rathauses parallel zu den Gemälden der Künstler im Kunstverein und im Kunstmuseum Spendhaus zu sehen.

### 28. März bis 6. September 2015

Was war – was bleibt. Druckgrafik aus der DDR

Städtisches Kunstmuseum Spendhaus

Innerhalb der DDR-Kunstlandschaft besetzte die Druckgrafik eine ausgesprochen wichtige Nische. Anders als Malerei und Skulptur war sie für das vorgegebene Erscheinungsbild der Kunst und deren propagierte Wirkung in die sozialistische Gesellschaft hinein von geringerer öffentlicher Bedeutung. Somit war die Grafik von den Künstlern freier zu handhaben. Sowohl die inhaltlichen Schwerpunkte als auch die formalen Bildlösungen konnten so sehr viel weiter gefasst werden. In vielen Orten entstanden druckgrafische Werkstätten, in denen sowohl Berufskünstler als auch interessierte Laien arbeiteten. Gleichzeitig war es vor allem die Grafik, die für den kleinen privaten Sammlerkreis in der DDR eine besonders wichtige Rolle spielte.

In der Studio-Ausstellung wird eine Auswahl von Werken aus dem Bestand des Kunstmuseums unter anderem von Gerhard Altenbourg, Fritz Cremer, Wolfgang Matheuer, Otto Niemeyer-Holstein, A. R. Penck und Werner Wittig präsentiert.

### 8. bis 23. Juli 2015

Seeräuber, Puppen, Silberblusen und ferne Länder

Malerei und Arbeiten auf Papier aus dem letzten Jahrzehnt der DDR

Kundenhalle der Kreissparkasse Reutlingen

Unmittelbar nach der Wiedervereinigung beginnt die Kreissparkasse Reutlingen, ausgewählte Positionen der Malerei aus der DDR zu sammeln. Anlässlich der Ausstellung „Weltenwechsel“ werden nun mit Gudrun Brüne, Hermann Glöckner, Bernhard Heisig, Walter Libuda und Werner Liebmann fünf Malerinnen und Maler aus der Sammlung erstmals gemeinsam in Reutlingen vorgestellt.

## PODIUMSDISKUSSION

### Mittwoch, 8. Juli, 20 Uhr

Malerei aus der DDR: Rückblick. Ausblick

Kundenhalle der Kreissparkasse Reutlingen

Mit Susanne Altmann, Dresden (Kunstkritikerin und Kuratorin), Dr. Eduard Beaucamp, Frankfurt (Kunstkritiker), Hartwig Ebersbach, Leipzig (Maler), Werner Liebmann, Berlin (Maler) und Siegfried Seiz, Reutlingen (Sammler)  
Moderator: Dr. Rainer Zerbst, Bodelshausen (Kulturjournalist)

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

### Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr und am Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr

Rundgänge durch beide Ausstellungsteile zusammen mit dem Sammler und den Kuratoren (Siegfried Seiz, Herbert Eichhorn, Christian Malycha)\*

### Sonntag, 10. Mai, Sonntag, 31. Mai, Sonntag, 7. Juni und Sonntag, 21. Juni, jeweils 15 Uhr sowie Donnerstag, 2. Juli, um 19 Uhr

Führungen durch beide Ausstellungsteile (Mirja Kinzler)\*

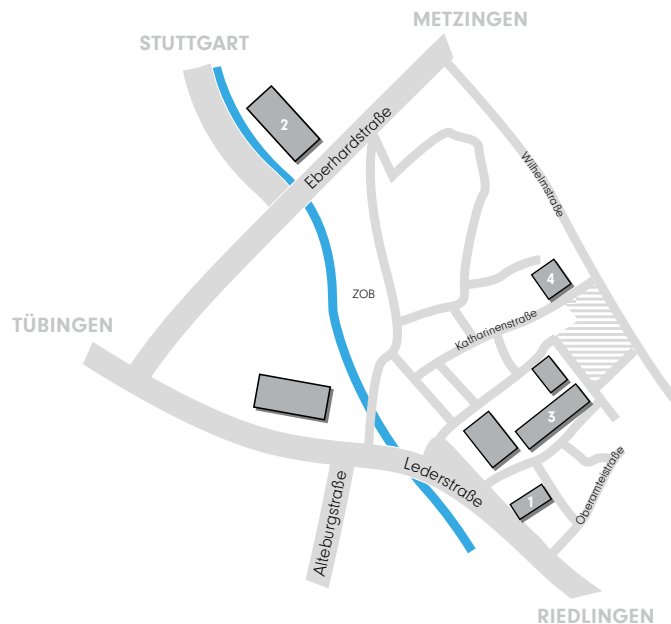
### Samstag, 4. Juli, 12 Uhr\*

Kunst-Pause im Ausstellungsteil „Blick nach innen“ (Martina Köser-Rudolph)

\*Treffpunkt jeweils im Kunstmuseum

Voranmeldungen für diese Führungen sind nicht möglich.

Führungen für Gruppen und Schulklassen nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 303-2322



- 1 Städtisches Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen
- 2 Kunstverein Reutlingen
- 3 Rathaus
- 4 Kreissparkasse Reutlingen

## KATALOG

Es erscheint ein zweibändiger Katalog mit Texten u. a. von Susanne Altmann, Peter Arlt, Anke Paula Böttcher, Ulrike Kremeier, Jörg Sperling, Veit Stiller und Annette Tietz und Fotos von Ludwig Rauch (25 Euro).

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Rathaus

Montag-Freitag 8-18 Uhr, Donnerstag 8-19 Uhr, Samstag 8-13 Uhr

### Kundenhalle der Kreissparkasse Reutlingen

Montag-Freitag 9-17.30 Uhr, Donnerstag 9-18 Uhr

### Städtisches Kunstmuseum Spendhaus und Kunstverein Reutlingen

Dienstag-Samstag 11-17 Uhr, Donnerstag 11-19 Uhr, Sonntag/Feiertag 11-18 Uhr

## ADRESSEN

### Rathaus

Marktplatz 22

### Kreissparkasse Reutlingen

Marktplatz 6

### Städtisches Kunstmuseum Spendhaus

Spendhausstraße 4, 72764 Reutlingen, Tel. 07121 3032322, Fax 07121 3032706

kunstmuseum@reutlingen.de, [www.reutlingen.de/kunstmuseum](http://www.reutlingen.de/kunstmuseum)

### Kunstverein Reutlingen

Eberhardstraße 14, 72764 Reutlingen, Tel. 07121 338401

kontakt@kunstverein.de, [www.kunstverein.de](http://www.kunstverein.de)

# WELTEN WECHSEL

**SAMMLUNG  
SIEGFRIED SEIZ**  
FIGÜRLICHE MALEREI  
AUS DEM LETZTEN  
JAHRZEHT DER DDR  
UND HEUTE

**9. MAI-12. JULI 2015**

STÄDTISCHES KUNSTMUSEUM SPENDHAUS REUTLINGEN  
KUNSTVEREIN REUTLINGEN



KUNSTVEREIN REUTLINGEN



Stadt Reutlingen





# WELTEN WECHSEL

**SAMMLUNG  
SIEGFRIED SEIZ**  
FIGÜRLICHE MALEREI  
AUS DEM LETZTEN  
JAHRZEHT DER DDR  
UND HEUTE

Anlässlich des 25. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung präsentieren das Kunstmuseum Spendhaus und der Kunstverein Reutlingen ein gemeinsames Ausstellungsprojekt. Ausgewählte Werke aus der Sammlung des Reutlinger Unternehmers Siegfried Seiz mit Malerei des letzten Jahrzehnts der DDR werden mit aktuellen Arbeiten aus den Ateliers der 23 in der Sammlung vertretenen Künstler verwoben.

Die Gemälde der Sammlung Seiz verdeutlichen exemplarisch den Generationen übergreifenden Facettenreichtum und das teilweise subversive Potenzial der Malerei in der späten DDR. Das Spektrum des Gezeigten berücksichtigt auch die verschiedenen regionalen Schulen. Die Ausstellung macht den persönlichen Blick des Sammlers Seiz kenntlich und offenbart den besonderen, auf gegenseitigem Vertrauen beruhenden Charakter der im Dialog aufgebauten Sammlung. Auf ausgiebigen Reisen hat Siegfried Seiz in den 1980er-Jahren viele Künstlerateliers besucht und zusammen mit den Künstlern die Werke für seine Sammlung ausgewählt. Für die Auswahl der neuen Arbeiten hat er sich ein Vierteljahrhundert später ein weiteres Mal – diesmal zusammen mit den Kuratoren der Ausstellung – auf die Reise durch die Ateliers begeben.

Denn die Ausstellung zielt gerade darauf ab, durch Einbeziehung aktueller Werke charakteristische Entwicklungslinien und persönliche Schicksale aufzuspüren und sichtbar zu machen – teils durch den gesellschaftspolitischen Wandel motiviert, teils künstlerisch bedingt.

Die Ausstellung im Kunstmuseum und Kunstverein besitzt dabei zwei einander ergänzende Schwerpunkte: Das Ausstellungskapitel „Der Blick nach innen“ lenkt den Blick auf die klassischen Sujets der Malerei wie Stilleben, Akte und Porträts, das Kapitel „Der Blick nach außen“ konzentriert sich auf die Auseinandersetzung der Künstler mit den Wirklichkeiten (oder Unwirklichkeiten) außerhalb der Ateliers und reflektiert offensichtlicher die jeweiligen gesellschaftspolitischen und individuellen Bedingungen und Befindlichkeiten.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus.

**DER BLICK NACH INNEN** Städtisches Kunstmuseum Spendhaus  
Lothar Böhme, Hartwig Ebersbach, Johannes Heisig, Peter Hoppe, Walter Libuda, Werner Liebmann, Neo Rauch, Willi Sitte, Heinrich Tessmer, Max Uhlig, Hans Vent, Jürgen Wenzel

**DER BLICK NACH AUSSEN** Kunstverein Reutlingen  
Hubertus Giebe, Clemens Gröszler, Rolf Händler, Bernhard Heisig, Klaus Killisch, Konrad Knebel, Harald Metzkes, Roland Nicolaus, Uwe Pfeifer, Stefan Plenkens, Wolfgang Smy, Heinrich Tessmer

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von



## TITELMOTIV

Klaus Killisch Tango bis es weh tut, 1989, Sammlung Siegfried Seiz (Ausschnitt)  
© VG BILD-KUNST Bonn 2015

## WEITERE ABBILDUNGEN

Neo Rauch Tankstelle, 1998, Sammlung GbR Gädeke, Berlin, Courtesy Galerie Michael Schultz, Berlin © VG BILD-KUNST Bonn 2015 Stefan Plenkens Mauerbild, 1987, Sammlung Siegfried Seiz © VG BILD-KUNST Bonn 2015 Roland Nicolaus Kopf K.W., 1987, Sammlung Siegfried Seiz Heinrich Tessmer Große Reitergruppe (Apokalypse), 1986, Sammlung Siegfried Seiz